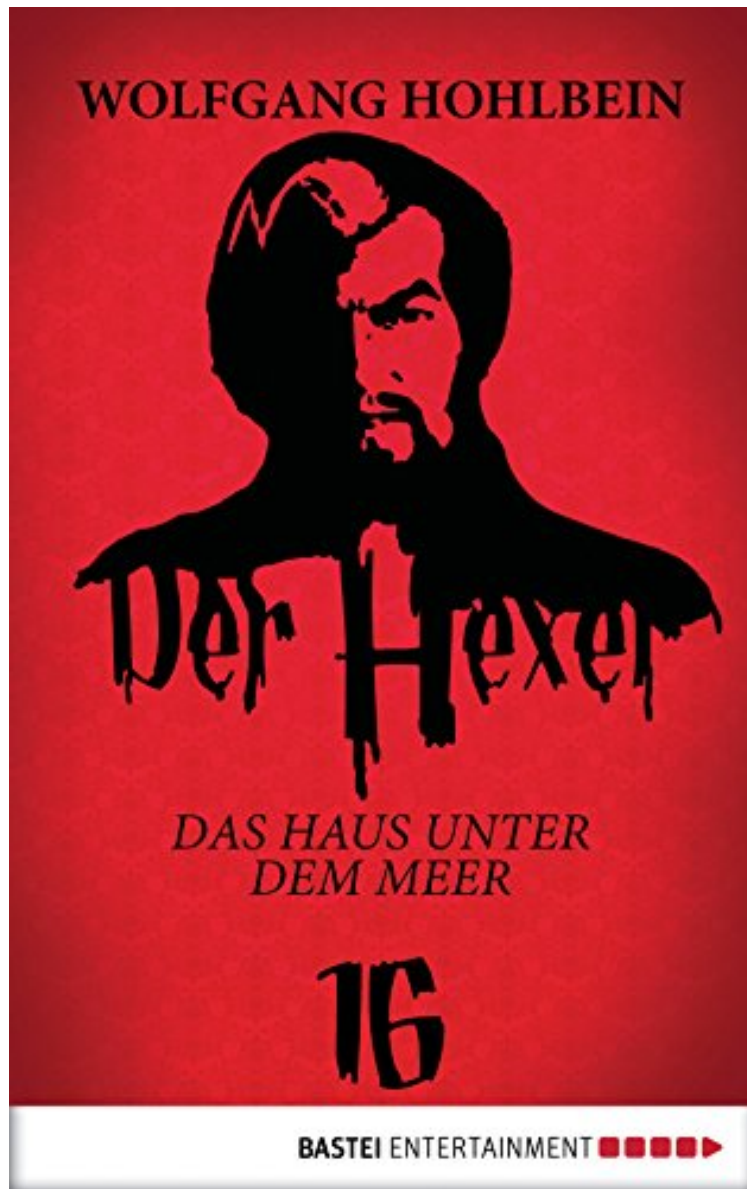


[Download free pdf] Der Hexer 16: Das Haus unter dem Meer. Roman

## Der Hexer 16: Das Haus unter dem Meer. Roman

*Von Wolfgang Hohlbein*

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



Produktinformation -Verkaufsrank: #104121 in eBooksVerffentlicht am: 2013-07-09Erscheinungsdatum: 2013-07-09File Name: B00AWOEIHA | File size: 75.Mb

**Von Wolfgang Hohlbein : Der Hexer 16: Das Haus unter dem Meer. Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Hexer 16: Das Haus unter dem Meer. Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sehr spannendVon kikiist ein sehr spannend geschriebenes Buch. Wer auf Mystik steht, sollte es lesen. Es versetzt einen in

eine andere Umgebung.

KurzbeschreibungDie Kultreihe von Starautor Wolfgang Hohlbein kehrt wieder zurück! Insgesamt umfasst DER HEXER 68 Einzeltitel, die erstmalig als E-Books zur Verfügung stehen.Dieser Band "Das Haus unter dem Meer" - Folge 16 - gehörte ursprünglich zu der Romanheftreihe DER HEXER.Selbst in der Nacht wirkte die Strae finster; wie eine schwarze Bresche in der Dunkelheit, ein Riss in der Welt, durch den das Unheimliche Bse wie ein bler Geruch herberwehte. Irgendwo an ihrem Ende schienen sich Schatten zu bewegen, schienen namenlose Wesen unaussprechliche Dinge zu tun und sich vor der Schwrze dunkle Umrisse in noch tieferen Schwarz zu ballen. Grodekerk schauderte. Sein Herz schlug schneller, je nher er der Strae kam. Das Gewicht der Waffe an seinem Grtel verlor seine beruhigende Wirkung, whrend er auf die Schatten zuing. Schritt fr Schritt dem Grauen entgegen. Er fhlte sich verloren- und allein ...KurzbeschreibungDie Kultreihe von Starautor Wolfgang Hohlbein kehrt wieder zurück! Insgesamt umfasst DER HEXER 68 Einzeltitel, die erstmalig als E-Books zur Verfügung stehen.Dieser Band "Das Haus unter dem Meer" - Folge 16 - gehörte ursprünglich zu der Romanheftreihe DER HEXER.Selbst in der Nacht wirkte die Strae finster; wie eine schwarze Bresche in der Dunkelheit, ein Riss in der Welt, durch den das Unheimliche Bse wie ein bler Geruch herberwehte. Irgendwo an ihrem Ende schienen sich Schatten zu bewegen, schienen namenlose Wesen unaussprechliche Dinge zu tun und sich vor der Schwrze dunkle Umrisse in noch tieferen Schwarz zu ballen. Grodekerk schauderte. Sein Herz schlug schneller, je nher er der Strae kam. Das Gewicht der Waffe an seinem Grtel verlor seine beruhigende Wirkung, whrend er auf die Schatten zuing. Schritt fr Schritt dem Grauen entgegen. Er fhlte sich verloren- und allein ...